

15. Februar 2018

Digitalisierung

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) in Nordbayern fordert ein Digitalministerium

BVMW unterstützt die Petition „Gesucht: Digitalminister (m/w)“ • Task Force hilft Unternehmen bei der digitalen Transformation

Nürnberg. - Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) in Nordbayern unterstützt die Petition "Gesucht: Digitalminister (m/w)". 50 Verbände und Organisationen, darunter der Handelsverband Deutschland HDE und bitkom, fordern darin die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD auf, eine/n Digitalminister/in zu ernennen.

"Deutschland ist bei der Digitalisierung ein Entwicklungsland. Wenn wir nicht den Anschluss verlieren wollen, müssen wir unverzüglich aktiv werden", so Edgar Jehnes vom BVMW Nordbayern. Dazu müsse nach Ansicht des Verbandes endlich auch das Chaos der Zuständigkeiten in der Bundesregierung beendet werden. "Was wir umgehend brauchen, ist ein Digitalministerium", erklärt Edgar Jehnes. "Stattdessen bekommen wir ein Heimatministerium."

Nach Ansicht des BVMW sei es besonders ärgerlich, dass der Entwurf des Koalitionsvertrags noch hinter das Sondierungspapier zurückfällt. CDU/CSU und SPD seien mit der Forderung in den Wahlkampf gezogen, dass es im Kanzleramt zumindest einen digitalen Koordinator geben soll. Genau diese Forderung fehle nun aber im Koalitionsvertrag.

"Dieses Verhalten kann der Mittelstand weder nachvollziehen noch akzeptieren. Deshalb fordern wir, dass die zukünftige Bundesregierung endlich die vertanen Chancen der letzten vier Jahre korrigiert und einen Digitalminister (m/w) ernennt, um das digitale Nirwana zu beenden", erläutert Jehnes.

Mit der auf Initiative des Bundesverbandes Deutsche Start-ups gestarteten Petition verbindet der BVMW die Hoffnung, die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD könnten zum sofortigen Einlenken gebracht werden. "Wir dürfen es uns nicht mehr leisten, digital im Schlafwagen durch Deutschland zu fahren. Wir müssen Schulen aus der Kreidezeit herausholen, smarte Verwaltungen mit Online-Anträgen aufbauen und Breitband bis zu jedem Haus und jeder Firma sicherstellen", so Edgar Jehnes.

Deutschland solle sich ein Beispiel nehmen an Ländern wie Frankreich, Großbritannien, Polen und Österreich, die ein Digitalministerium haben, oder ins

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.

1/2

digitale Paradies Estland schauen, von dem wir in Deutschland viel lernen können.

Die Petition kann unterzeichnet werden unter www.digitalministerium.org.

Der BVMW in Nordbayern unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der digitalen Transformation. Dazu hat der Verband eine "Task Force Digitalisierung" eingerichtet, bei der Digitalisierungsexperten kleinen und mittleren Unternehmen weitgehende Unterstützung in Sachen Digitalisierung bieten.

<https://www.bvmw.de/bvmw-nordbayern/projekte/task-force-digitalisierung/>

Über den BVMW: Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist die größte freiwillig organisierte Kraft für den Mittelstand in Deutschland. Mit seinen rund 300 Repräsentanten vor Ort sowie vielen Auslandsbüros steht der BVMW täglich im direkten Dialog mit dem Mittelstand – regional, national und international. Zu den Aufgaben gehören die politische Interessenvertretung des Mittelstands, Beratungsleistungen für die Mitglieder, Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung im Ausland und die Vernetzung der Unternehmen untereinander.

Kontakt

Edgar Jehnes
Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Wirtschaftsregion Mittelfranken – Metropolregion Nürnberg – Nordbayern
Schopenhauerstraße 21
90409 Nürnberg
Telefon 0911 - 2 87 90 46
Telefax 03212 – 110 60 65
Mobil 0174 – 94 89 133
E-Mail edgar.jehnes@bvmw.de
Internet www.bvmw.de/bvmw-nordbayern